



Auch junge Nachwuchskräfte und Feuerwehrdamen banden sich in die Penting-Penting-Gemeinschaftsübung ein.

Fotos: cls

Penting und Penting an einem Schlauch

FREUNDSCHAFT Die Feuerwehren aus den gleichnamigen Orten pflegen seit langem beste Zusammenarbeit – Das zeigten sie auch wieder bei einer Übung.

PENTING. Eine gemeinsame, landkreisübergreifende Übung absolvierten am vergangenen Samstag die Feuerwehren aus Penting in der Gemeinde Schorndorf und Penting bei Neunburg vorm Wald. Die beiden Namensvetter zeigen sich inzwischen über ein Jahrzehnt auch kameradschaftlich verbunden.

Während bei den meisten Feuerwehren nach den letzten Einzelübungen und dem anstehenden Einwintern der Gerätschaften die etwas ruhigere Jahreszeit – natürlich mit Ausnahme von Ernstfällen – bereits begonnen hat, unterstrichen die beiden Pentinger Feuerwehren nochmals ihr ehrenamtliches Engagement.

Den ersten Kontakt gab es 2005, als die FFW Penting bei Neunburg vorm Wald mit einer starken Abordnung am 125-jährigen Gründungsfest samt Fahrzeugsegnung der Pentinger Ortswehr in der Schorndorfer Kommune teilgenommen hat. In der Folgezeit ist



Sofort nach dem Eintreffen der Feuerwehren wurde mit dem Aufbau der Wasserversorgung begonnen.

DIE ÜBUNGS-BILANZ

► **Am Ende** hieß es an vier C-Strahlrohren sowie einem Schnellangriff jeweils „Wasser marsch“.

► **Die Kommandanten** bekräftigten die Absicht, den Kontakt zwischen den beiden Wehren weiter mit Leben zu füllen.

es nicht nur zu Gegenbesuchen bei gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Bockbierfesten oder Vereinsbällen gekommen, sondern es wurde auch die Idee einer Gemeinschaftsübung geboren und in die Tat umgesetzt. Statt einer letzten Einzelübung treffen sich die beiden Wehren etwa Ende Okto-

ber/Anfang November jeweils abwechselnd in Penting/Schorndorf bzw. Penting/Neunburg vorm Wald zu einer Einsatzübung. Dieses Mal war wieder Penting im Landkreis Cham als Gastgeber an der Reihe.

Als Übungsobjekt diente das Anwesen von Mitglied Michael Feldbauer in

unmittelbarer Nachbarschaft zum Pentinger Gerätehaus, und so hatten die beiden Feuerwehren nach der Alarmierung nur einen ganz kurzen Anfahrtsweg zurückzulegen.

In den unterstellten Scheunenbrand wurden zusätzlich Atemschutzträger eingebunden, welche den vermissten Hausherrn nach rund zehn Minuten auffinden und in Sicherheit bringen konnten.

„Es war eine erfolgreiche Übung“, so 1. Kommandant Christian Fuchs von der FFW Penting/Schorndorf. Am Ende hieß es an vier C-Strahlrohren sowie einem Schnellangriff jeweils „Wasser marsch“. Kommandanten-Kollege Jürgen Keilhammer von der FFW Penting/Neunburg vorm Wald zeigte sich ebenfalls zufrieden, sowohl was Wasseraufbau als auch Zeit betrafen. Ein besonderer Dank ging an den „Brandleiter“ Michael Feldbauer für die Zurverfügungstellung seiner Hofstelle.

Bei der anschließenden Zusammenkunft im Aufenthaltsraum des Pentinger Feuerwehrgerätehauses wurde in gemütlicher Runde die Freundschaft zwischen den beiden Wehren untermauert. Heuer ging das kameradschaftliche Miteinander sogar noch in die Verlängerung, denn Pentings ehemaliger Kommandant Michael Irrgang lud am Abend auch noch zur Feier seines 40. Geburtstages ein. (cls)